

In der Reihe Queer Lectures:

Die Initiative Queer Nations e.V., HIV im Dialog e.V.,
C.H. Beck Verlag und der CSD e.V.
präsentieren gemeinsam:

Freitag, 22. Juni 2007 (19.30 Uhr):
BVV-Saal im Rathaus Schöneberg
John.F.Kennedy-Platz, 10825 Berlin

Buchpräsentation und Diskussion mit:

Edwin Cameron

„Tod in Afrika“

mit einer Einleitung von: **Volker Beck**

Edwin Cameron, ein hochrangiger Richter und Anti-Apartheid-Kämpfer erzählt in seinem eindrucksvollen, schonungslos ehrlichen Buch „Tod in Afrika“ von seinem Leben mit der HIV-Infektion in Johannesburg, dem weltweiten „Epizentrum von Aids“. Aber das Buch ist mehr als der Bericht eines Betroffenen: Cameron macht deutlich, warum Aids gerade Afrika so erbarmungslos heimsucht, welche Rolle Politiker und Pharma-Konzerne spielen und welche Wege aus der Krise führen.

Nelson Mandela hat den Kampf gegen Aids als die nächste große Herausforderung Südafrikas nach dem Ende der Apartheid bezeichnet. Dass dies nicht übertrieben ist, zeigt Edwin Camerons Buch, das in Südafrika sofort zum Bestseller wurde. Cameron berichtet von seiner beginnenden Erkrankung und den panischen Versuchen, diese im Beruf und im Privatleben zu verbergen. Er erzählt, wie er als erster hoher Amtsinhaber in Südafrika seine Krankheit publik gemacht hat, mit rettenden Medikamenten versorgt werden konnte und zum führenden Aids-Aktivisten wurde. Das Buch ist bestechend, weil Cameron immer wieder über sein eigenes Schicksal hinaus den „schwarzen Kontinent“ insgesamt in den Blick nimmt. Er erläutert, warum Infizierte dort so unvorstellbar rücksichtslos stigmatisiert werden, warum selbst höchste Politiker die Krankheit eher für eine Strafe halten und wie die Pharma-Industrie hiervon profitiert. Sein Bericht ist das beeindruckende Zeugnis eines Richters, der seinen persönlichen Kampf gegen Aids zu einem Kampf um das Überleben Afrikas gemacht hat.

Edwin Cameron, geboren 1953 in Südafrika, begann seine Karriere als Anwalt für Menschenrechte im Kampf gegen die Apartheid. In Nelson Mandelas Südafrika stieg er schnell in hohe Richterämter auf und wirkte beim Aufbau der neuen Institutionen mit. Heute ist er Richter am obersten Berufungsgericht Südafrikas und einer der führenden Aids-Aktivisten Afrikas.

Die Reihe Queer Lectures ist eine Kooperation mit der Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft e.V., dem Verein der Freunde eines Schwulen Museums e.V., der Siegestsäule. Queer in Berlin, dem Buchladen Eisenherz Berlin dem MännerschwarmSkript Verlag Hamburg.

Die Reihe Queer-Lectures wird präsentiert von:

Initiative Queer Nations e.V.

- Vorstand -



C.H.BECK
www.beck.de



Die Reihe
Queer Lectures wird gefördert mit Mit-
teln der Hannchen-Mehrzweck-Stiftung:



Postfach 44 03 24
12003 Berlin
fon: 030 - 62 42 688
fax: 030 - 61 30 58 52
email: vorstand@queer-nations.de
www.initiative-queer-nations.de

Vorstand:
Dr. Tatjana Eggeling, Jan Feddersen
Sabine Gilleßen, Dr. Rainer Marbach,
Bodo Niendel, Edith Roßbach,
Geschäftsführer: Jörg Litwinschuh

Steuer-Nr. 27/668/56560
Verkehrsregister: Amtsgericht
Charlottenburg von Berlin 25284Nz